

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818

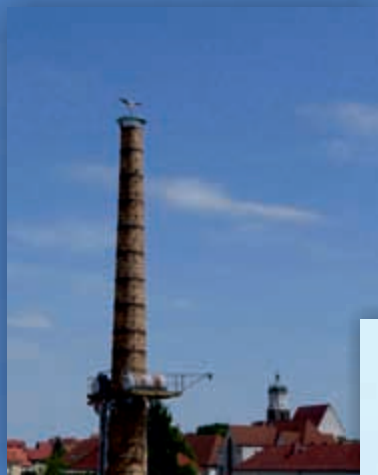


Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

29. Juni 2019 | Jahrgang 30 | Nummer 13

Die ersten nistenden Störche

in Neustadt an der Orla
beziehen ihren Sommersitz



© Fotos: Wilfried Scherf



Datenautobahn
in Neustadt
und Linda

Seite 10



Frühjahrsputz
in Neunhofen

Seite 13



Pfingstfest bei
Blau-Weiß '90

Seite 14

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld

0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser

0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla,

Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04

E-Mail: kulturamt@neustadtanderorla.de

(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau

OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau

OT Langewiesen

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig

(jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte

der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzel Exemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich.

Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1,

07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos

sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen

der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle

Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes

Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 5.200 Exemplare

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Freitag, 28. Juni 2019 | 21.30 Uhr

Kupferhammer

Ballon

5,00 €

Mittwoch, 10. Juli 2019 | 20.00 Uhr

Rittergut Positz

No Money Kids

15,50 €

Donnerstag, 11. Juli 2019 | 20.00 Uhr

Rittergut Positz

Faun

33,50 €

Freitag, 12. Juli 2019 | 19.30 Uhr

Stadtpark

„Placebo Flamingo“ trifft „Power sucht

Frau“

15,00 €

Freitag, 19. Juli 2019 | 20.00 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk

Wer's glaubt wird selig

5,00 €

Freitag, 26. Juli 2019 | 19.30 Uhr

Kirche Neunhofen

Signum Saxophon Quartett

15,00 €

Dienstag, 13. August 2019 | 20.00 Uhr

Rittergut Positz

Mighty Oaks

29,50 €

Mittwoch, 14. August 2019 | 19.30 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk

Mehr als Wir

15,00 €

Donnerstag, 15. August 2019 | 20.00 Uhr

Rittergut Positz

Sarah Lesch

25,50 €

Freitag, 16. August 2019 | 19.30 Uhr

Lutherhaus

Blind-Date-Kino

5,00 €

Freitag, den 23. August 2019 | 19.30 Uhr

Fleischbänke

Die schöne Magelone

29,00 €

Freitag und Samstag, 06. + 07. September 2019 | Abendveranstaltungen

Pößneck Markt

Kombiticket Pößnecker Stadtfest

„Russkaja und The Lords“

10,00 €

Samstag, 07. September 2019 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal

Neustädter Sinfoniekonzert

15,00 € - 5,00 €

Freitag, 13. September 2019 | 20.00 Uhr

AugustinerSaal

Bohemian Rhapsody

5,00 €

Samstag, 19. Oktober | 16.00 Uhr

TEWA-Saal

Ronny Weiland

25,00 €

Samstag, 09. November | 19.30 Uhr

AugustinerSaal

Live-Multivisionsshow - Island

12,00 € | 10,00 € (erm.)

Sonntag, 15. Dezember 2019 | 17.00 Uhr

AugustinerSaal

Lisa Fitz - Flüsterwitz

25,00 € - 8,00 €

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN

4,00 € | 2,00 € ermäßigt

Samstag, 13. Juli 2019, 10.00 Uhr

„Villenspaziergang zu Arnshaugk“ -

eine Stadtführung mit Kerstin Menz

Theater im Paket im DNT Weimar (Großes Haus)

„Ich wollt' ein Sträusslein binden“

Operngala mit Werken von Richard

Strauß, Sonntag, 30. Juni 2019

für 22,70 € inkl. Bustransfer

Außerdem:

Individuelle Stadtführungen und thematische Museumsführungen

Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang mit einem zertifizierten Gästeführer.

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse, eine unserer Stadtführungen oder thematischen Führungen aus.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ immer donnerstags angeboten werden.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller

Veranstaltungsangebote über die Tourist-Information sowie aus dem Angebot von

Souvenirs und Publikationen.

Veranstaltungskalender

Freitag, 28.06.2019 | 16.00 Uhr
 Johanniter Unfall Hilfe e. V. - Bachstraße 11, Blutspende

Freitag, 28.06.2019 | 21.30 Uhr
 Kupferhammer 1, 07806 Lausnitz, Neustädter KinoSommer 2019: OpenAir-Kino

Sonntag, 30.06.2019 | 09.30 Uhr
 F-Schenke - Pößnecker Straße 34, Tausch- und Beratungstag der Philatelisten

Sonntag, 30.06.2019 | 12.00 Uhr
 Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz 2, Kindermusical „Zachäus“ mit Brunch

Donnerstag, 04.07.2019 | 17.30 Uhr
 Rathausaal - Markt 1, Buchpräsentation Pierre Fütterer „Ohne Autobahn und Schiene. Neustadt an der Orla im Weizen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“

Freitag, 05.07.2019 | 18.00 Uhr
 MÜHLENWINKEL Naturkost & Bistro - Topfmarkt 2, Brotback-Workshop, Anmeldung: Tel. 036481-840420

Freitag, 05.07.2019 | 19.00 Uhr
 Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz 2, Turmbläser spielen vom St. Johannis-kirchturm in Richtung Ost und West

Dienstag, 09.07.2019 | 11.00 Uhr
 Begegnungsstätte COME IN - Rodaer Str. 7, Anfängerkurs an der Nähmaschine für Groß und Klein

Freitag, 12.07.2019 | 20.00 Uhr
 Stadtpark, MusikSommer 2019 „Placebo Flamingo trifft Power sucht Frau“, Funk, HipHop und neue Volxmusik, Rock n' Roll und Jazz treffen auf die Kabarettisten Beate Laas & Thomas Schuch

Samstag, 13.07.2019 | 10.00 Uhr
 Arnshaugk, „Villenspaziergang zu Arnshaugk“ - Öffentliche Stadtführung mit Kerstin Menz, Treffpunkt: Touristinformation im Lutherhaus (um Voranmeldung wird gebeten 036481 85121)

Samstag, 13.07.2019 | 08.30 Uhr
 Johanniter - Unfall - Hilfe e. V. - Bachstraße 11, Erste Hilfe für Laien/Erwachsene (9 Unterrichtsstunden), Anmeldung: Tel.: 034491-22567

Samstag, 13.07.2019 | 14.00 Uhr
 Feuerwehrhaus Moderwitz - Lindenstraße, Feuerwehrfest

Dienstag, 16.07.2019 | 11.00 Uhr
 Begegnungsstätte COME IN - Rodaer Str. 7, Anfängerkurs an der Nähmaschine für Groß und Klein

Donnerstag, 18.07.2019 | 18.00 Uhr
 Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7, Ausstellungseröffnung „Krieg im Äther“, Eröffnung der Sonderausstellung und anschließender Vortrag mit Prof. Jürgen Haase

Freitag, 19.07.2019 | 20.00 Uhr
 Burgkapelle Arnshaugk - Arnshaugk 25, Neustädter KinoSommer 2019 „Wers glaubt wird selig“

Dienstag, 23.07.2019 | 11.00 Uhr
 Begegnungsstätte COME IN - Rodaer Str. 7, Fortgeschrittenkurs an der Nähmaschine für Groß und Klein

Donnerstag, 25.07.2019 | 11.00 Uhr
 Begegnungsstätte COME IN - Rodaer Str. 7, Kieselsteine kreativ gestalten

Donnerstag, 25.07.2019 | 17.00 Uhr
 Alte Feuerwehr - Friedhofstraße 16, Annahme und Verkauf von Bücherspenden

Donnerstag, 25.07.2019 | 18.00 Uhr
 Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7, „Störenfriede“ West-Journalisten in der DDR, Vortrag eines damaligen Journalisten des „Sterns“, der als Zeitzeuge über die legendäre Pressekonferenz am 9. November 1989 und dem Abend der Grenzöffnung in Berlin berichtet.

Freitag, 26.07.2019 | 16:00 Uhr
 Johanniter - Unfall - Hilfe e. V. - Bachstraße 11, Blutspende

Freitag, 26.07.2019 | 19.30 Uhr
 Kirche Neunhofen, MusikSommer 2019 „Signum Saxophon Quartett“, das Internationale Quartett spielt Werke von Bach, Mussorgsky, Piazzolla und Bernstein

Samstag, 27.07.2019 | 08.00 Uhr
 Buteile Park - Triptiser Straße 14, Stationärmotoren-Traktorentreffen Vorstellung von Stationärmotoren und Traktoren und zusätzlichem Teilemarkt für alle Aussteller und Besucher

Sonntag, 28.07.2019 | 09.30 Uhr
 F-Schenke - Pößnecker Straße 34, Tausch- und Beratungstag der Philatelisten

Dienstag, 30.07.2019 | 11.00 Uhr
 Begegnungsstätte COME IN - Rodaer Str. 7, Kreativ an der Nähmaschine

Auf nach Moderwitz

Die Freiwillige Feuerwehr Moderwitz lädt alle Gäste zum diesjährigen Feuerwehrfest am 13. Juli nach Moderwitz ein. Das Fest beginnt um 14.00 Uhr auf der Lindenstraße am Gerätehaus. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen beginnt das Programm. Für Unterhaltung sorgt die Band „melody affairs“ aus Kahla. Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg, Fahren mit dem Feuerwehr-

auto, ein Glücksrad, Kinderschminken und andere Überraschungen. Wer Lust hat, kann 30 m hoch über Moderwitz schauen auf der Feuerwehrdrehleiter. Natürlich läuft das Fass und es brennt der Rost. Ab 20.00 Uhr kann das Tanzbein geschwungen werden. Es freuen sich auf Sie die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Moderwitz.



Reinhard Michel

Gänsehautmomente garantiert

Studiert haben die Saxophonisten Blaž Kemperle, Hayrapet Arakelyan, Alan Lužar und Guerino Bellarosa in Köln, Wien und Amsterdam. Nun spielen sie als Signum Saxophon-Quartett auf der ganzen Welt. Ihr Debut folgte im Jahr 2013 an der Carnegie Hall in New York. Und nun kommen die Ausnahmemusiker zum Neustädter MusikSommer 2019 in die Kirche Neunhofen. Und das nachdem sie durch die European Concert Hall Organisation zum ECHO-Rising Stars 2014/2015 ernannt wurden, worauf die Einladungen in die wichtigsten Konzertsäle Europas folgte: Barbican Centre London, Konzerthaus Wien, Concertgebouw Amsterdam, Palais des Beaux-Arts Bruxelles, Gulbenkian Lisbon, Festspielhaus Baden-Baden, Philharmonie Luxembourg, Elbphilharmonie Hamburg, Konzerthaus Dortmund, Philharmonie Köln.

Das Signum Saxophon-Quartett sucht beständig nach neuen Herausforderungen und Begegnungen. Die Experimentierfreude und Vielseitigkeit des Signum Saxophon-Quartetts spiegelt sich sicherlich nicht nur in ihren originellen Programmen wider. So erklingen in Neunhofen Johann Sebastian Bachs Italienisches Konzert (BWV 971), Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“, Astor Piazzollas „Four, for Tango“, Leonard Bernsteins „Symphonic Dances from West Side Story“ und Memory aus den Nepomuktänzen von Marcelo Zarvos.

„Vier Musiker, vier Typen und so selbstbewusst und unverschämt jungshaft wie einst die Beatles, treten auf die Bühne, spielen und bringen den Saal zum Toben und – es sind junge Mädchen im Publikum – zum Kreischen wie eine Popgruppe (...) Eine Mischung aus Männlichkeit und Sensibilität prägt das Musizieren der vier.“ schrieb das Hamburger Abendblatt über sie.

Für das Konzert am 26. Juli in Neunhofen im Rahmen des Neustädter MusikSommers sind die Karten zum Vorverkaufspreis von 15,00 Euro in der Touristinformation im Lutherhaus (Tel. 036481 85121) erhältlich.



Foto: Andrej Grilc

BALLON

Kupferhammer (Open Air)

28. Juni

21:30 Uhr

Drama, D 2018
125 min – FSK 12

WER'S GLAUBT,
WIRD SELIG

Burgkapelle Arnshaugk

19. Juli

20:00 Uhr

Komödie, D 2012
105 min – FSK 6

FILM AB!
DER KINOABEND MIT
ÜBERRASCHUNGSFILM

Lutherhaus

16. August

19:30 Uhr

101 min
FSK 12

KINO
BLIND
DATE

BOHEMIAN RHAPSODY

Augustinersaal

13. September

20:00 Uhr

Drama, GB/USA 2018
135 min – FSK 6

Placebo Flamingo trifft Power sucht Frau zum MusikSommer im Neustädter Stadtpark

Nachdem am 01. Juni 2019 mit *Classics unter Sternen* der Startschuss für den Neustädter MusikSommer 2019 fiel, laufen die Vorbereitungen für den zweiten sommerlichen OpenAir-Abend auf Hochtour. Am Freitag, den 12. Juli 2019 um 20.00 Uhr, erwartet das Publikum eine besondere Mischung aus Musik und Kabarett. Das Kabarett-Duo Beate Laaß und Thomas Schuch aus Dresden begegnen Placebo Flamingo, einer grandiosen Dreimann-Band und entzünden gemeinsam ein Feuerwerk an Witz und Guter-Laune-Musik. Stimmungsvoll wird im Stadtpark von Neustadt (Orla) ausgelotet, wer denn nun das „starke Geschlecht“ in unserer modernen Welt tatsächlich ist und was man hierzu noch verstehen sollte. Dass die Schwäche der Männer die Frauen sind, dürfte dem Publikum ja schon weithin bekannt sein und dass selbst starke Frauen dieser Schwäche gegenüber nicht immer abgeneigt sind, ist sicher auch kein Geheimnis. Starke Frauen sind geschätzt und gefürchtet zugleich. Dür-



fen Männer überhaupt auch mal schwach sein, oder ist der „Schwächling“ die größte Herausforderung für die Frau, die mehr will, als nur kuscheln? Der Geschlechterkampf wird hier jedoch nicht in Plattitüden oder Klischees erzählt, sondern zeigt sich im Programm *Power sucht Frau* in immer neuen Aspekten, in rasant wechselnden Szenen, mit Rollen wie dem Typen von nebenan und vor allem mit Geschichten, wie sie nur das Leben schreibt. Musikalisch umrahmt werden die komödiantischen Einlagen von der Band Placebo

Flamingo, die mit ihrem gelungenen Stilmix aus Funk, Hip Hop, Neue- und Volksmusik, Rock 'n Roll und sogar Jazz tanzbare und kurzweilige Lieder im Repertoire haben. Die drei (Flamingo-)Vögel der Dresdener Musikszene, wie sie sich selbst beschreiben, sorgen mit ihrer Musik für zusätzliche Heiterkeit, wenn Sänger Micha Winkler, selbst seit dem Mauerfall auch von Haar- ausfall geplagt, zum Beispiel davon singt, wie gern er ein Monchichi wäre, dessen japanisches Synthetikfell ewig hält. Ihre „Pharmaceutical Sounds“ sind wahre Gemütsmedizin und ihre Musik ein Placebo, das wirklich wirkt. Das Publikum erwartet also ein abwechslungsreicher, heiterer Abend, in dem ohne abgedroschene Weisheiten, das Leben - besonders das zwischen Mann und Frau - zeitgemäß unter die Lupe genommen und gleichzeitig richtig gefeiert wird. Karten für das Konzert im Neustädter Stadtpark sind für einen Vorverkaufspreis von 15,00 Euro in der TouristInformation im Lutherhaus (Tel. 036481 85121) erhältlich.

Nachrichten aus dem Rathaus

Schüler-Ferien-Ticket 2019 ab sofort erhältlich

Du suchst ein günstige Gelegenheit, um dich in den Sommerferien bequem von A nach B zu bewegen? Shoppen, Konzerte, Baden, Sport, Camping, Freunde oder Oma besuchen? Mit den Schüler-Ferien-Tickets ist dies kein Problem.

Ab sofort sind alle Formen des Schüler-Ferienticket in TouristInformation im Lutherhaus erhältlich. Mit Bus, Bahn, Straßenbahn unbegrenzt in Thüringen unterwegs sein kann man mit einem Schüler-Ferien-Ticket für einmalig 28 €. Das Schüler-Ferienticket-Mini bietet für 14 € ausreichend Bewegungsfreiheit per Bus in unserer Region mit der Kombi Verkehrs GmbH. Schüler, die ihren Wohnsitz in Neustadt an der Orla und den Ortsteilen haben, erhalten das Ticket in der TouristInformation im Lutherhaus zum Preis von nur 7 €. Hier trägt die Stadt 50 % der Kosten. Die Schüler-Ferien-Tickets gelten jeweils für eine Person in den Sommerferien vom 06.07. bis 18.08.2019 und sind nicht übertragbar.

Information aus dem Fundbüro

In der Zeit vom 23.05.2019 bis 19.06.2019 wurden im Fundbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla folgende Gegenstände abgegeben:

- Kinderjacke • 1 Schlüssel
- Fahrrad • Wertsache
- Ball

Der Eigentümer kann den Fundgegenstand nach erfolgter Überprüfung abholen. Die Herausgabe der Fundsache erfolgt gegen eine entsprechende Verwaltungsgebühr. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.neustadtan-derorla.de oder 036481-850.

Auswertung Verkehrszählung

Auswertung
vom 27. Mai 2019
bis 11. Juni 2019



Datum	Standort	Tempo	Verkehrsbewegung (Fahrzeuge)	Durchschnitts- geschwindigkeit	85 % der Fahrzeuge fahren weniger als	Höchst- geschwindigkeit
27.05. - 03.06.2019	Triptiser Straße Fahrtrichtung Aral-Tankstelle	50	25.692	52,1 km/h	60,0 km/h	138,0 km/h
03.06. - 11.06.2019	Triptiser Straße / gegenüber Busbahnhof Fahrtrichtung stadteinwärts	50	34.270	45,9 km/h	54,0 km/h	133,0 km/h

Markttage im Juli 2019

An folgenden Dienstagen im Monat Juli 2019 finden auf dem Marktplatz in Neustadt an der Orla Markttage statt:

02.07.2019 Wochenmarkt
09.07.2019 Wochenmarkt
16.07.2019 Wochenmarkt
23.07.2019 Wochenmarkt
30.07.2019 Wochenmarkt

Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch!

M. Icha
Marktmeister

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Die nächste Samstags-Sprechzeit im Bürgerbüro der Stadtverwaltung findet am **13.07.2019** von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.

Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla findet **am Dienstag, 2. Juli 2019**, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, statt.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Sigrid Biehl geb. Kutschin, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 66 Jahren am 28.05.2019 verstorben.

Ina Hoffheinz geb. Böttcher, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 56 Jahren am 07.06.2019 verstorben.

Hanna Wallner geb. Vogel, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 89 Jahren am 15.06.2019 verstorben.

Eheschließung

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Dirk Fleischhauer und Frau Sandra Nowak, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla, zu ihrer Eheschließung am 19.06.2019.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 15. Juni 2019 bis zum 28. Juni 2019 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag
Herrn Klaus Schoberth,
Franz-Schubert-Weg 2, 18.06.2019
Frau Ursula Wittek,
Arnshaugker Str. 39, 22.06.2019

zum 85. Geburtstag
Herrn Hilmar Mühling,
Hans-Beimler-Str. 16, 24.06.2019
Frau Renate Hofmann,
Rodaer Str. 65, 25.06.2019

zum 90. Geburtstag
Frau Sonja Pohl-Lindner,
Pößnecker Str. 14, 17.06.2019
Frau Hanna Wallner,
Ernst-Thälmann-Str. 5, 17.06.2019
Frau Charlotte Richter,
Arnshaugk 5, 28.06.2019

**In Lichtenau
zum 80. Geburtstag**
Herrn Frank Semmler,
Im Dorf 4, 17.06.2019

**In Moderwitz
zum 75. Geburtstag**
Frau Irene Heyne,
Talstr. 14, 18.06.2019

**In Neunhofen
zum 75. Geburtstag**
Frau Hannelore Ziezold,
Leichweg 4, 22.06.2019

zum 80. Geburtstag
Herrn Karl Werther,
Zum Alten Mühlgraben 9, 24.06.2019

Zur **Diamantenen Hochzeit** am 27.06.2019 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Rothilde und Helmut Köhler, Pößnecker Str. 43, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Aus dem Stadtgeschehen

Stadtrat konstituiert

Am 20.06.2019 erfolgte die konstituierende Sitzung des Stadtrates der Legislaturperiode 2019-2024. Dem städtischen Parlament gehören fortan 20 Stadtratsmitglieder nebst Bürgermeister an, die in fünf Fraktionen arbeiten. In seiner Ansprache zur konstituierenden Sitzung gratulierte Bürgermeister Ralf Weiße den neu gewählten Stadtratsmitglieder und verdeutlichte, welche Aufgabe das hohe Ehrenamt mit sich bringt: „Mit Ihrer Wahl zum Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla haben Ihnen die Wählerinnen und Wähler für die nächsten Jahre eine hohe Verantwortung übertragen und schenken Ihnen das Vertrauen, in den kommenden fünf Jahren gemeinsam mit der Stadtverwaltung unsere Stadt weiterentwickeln, zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger und zum Gedeihen unserer Stadt. Die Bürger unserer Stadt erwarten zu Recht, dass man sich um Ihre Interessen und um die Belange unserer Stadt kümmert. Wir alle wissen, dass die Herausforderungen in den nächsten Jahren enorm sind und unsere ganze Kraft fordern werden. Ob zukünftige städtische Haushalte, unsere zahlreichen Bauprojekte, unsere hohen kulturellen Ansprüche oder die Eingemeindungen, die vor uns liegen, all diese Dinge benötigen eine motivierte Verwaltung und einen Stadtrat, der konstruktiv, engagiert, sachorientiert und unabhängig von Parteibefindlichkeiten die Herausforderungen angeht.“

Bürgermeister Weiße forderte zu einem vertrauensvollen Miteinander auf Augenhöhe auf, damit fachlich fundierte sowie vernünftige und gute Ergebnisse für die Stadt erzielt werden. So warb er eindringlich für einen besonnenen und objektiven Umgang miteinander. Denn mit der Wahl am 26. Mai 2019 hat es ein demokratisches Ergebnis gegeben, mit dem manche zufrieden sind, es manche jedoch nicht zufriedenstellen wird. Elf der gewählten Stadträte gehörten bereits in der vergangenen Legislatur dem Stadtrat an, neun Damen und Herren sind erstmals vertreten und verteilen sich auf die BfN-, und die CDU-Fraktionen, die Fraktion DIE LINKE, die Fraktion der Jungen Liste Neustadt sowie der Fraktion aus UBV und SPD. „So wird es nun darauf



Bürgermeister Weiße gratuliert Carsten Sachse zur Wahl zum Ersten Beigeordneten

ankommen“, so Ralf Weiße „demokratisch mit dem Ergebnis umzugehen und den Wählerauftrag gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und natürlich meiner Person als Bürgermeister umzusetzen.“ Weiße wünscht sich dabei den entsprechenden Weitblick, um kluge Entscheidungen zum Wohle der Stadt Neustadt an der Orla zu treffen. Zugleich dankte er allen Stadträten und Ortsteilräten der vergangenen Legislatur für die geleistete Arbeit in den vergangenen fünf Jahren. Der eröffnenden Ansprache folgte die Verpflichtung der Stadtratsmitglieder auf die Werte und Gesetze der Bundesrepublik Deutschland mit Handschlag durch den Bürgermeister. Nun konnten die Weichen für die Arbeit der nächsten fünf Jahre im Stadtrat gestellt werden und es folgten die Wahlen zum Beigeordneten des Bürgermeisters sowie des Stadtratsvorsitzenden. Als erster Beigeordneter wurde Carsten Sachse (CDU) gewählt. Zum weiteren



Ralf Weiße übergibt die Ernennungsurkunde zum weiteren Beigeordneten an Helmut Gumpert

Beigeordneten Helmut Gumpert (BfN). Zum Stadtratsvorsitzenden wurde erneut Carsten Sachse und zu dessen Stellvertreter Prof. Dr. Werner Greiling (BfN) berufen. Bevor die Ausschussbesetzungen für den Hauptausschuss, den Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales, den Bau- und Umweltausschuss sowie den Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschlossen wurden, folgten die Wahlgänge für die Aufsichtsräte der Unternehmen mit städtischer Beteiligung. In den Aufsichtsrat der Dienstleistungsgesellschaft Neustadt an der Orla mbH werden Ralf Weiße, Danny Will und Pascal Weiser (alle BfN) sowie René Schilling und Steffen Engler (beide CDU) entsandt. Im Aufsichtsrat der Stadwerke Neustadt an der Orla GmbH sitzen fortan Ralf Weiße und Bernd Rosenbusch (beide BfN) sowie Christian Herrgott (CDU). Ralf Weiße und Helmut Gumpert (beide BfN) sowie Carsten Sachse (CDU) arbeiten im Aufsichtsrat der WohnRing AG.

Breitbandausbau im Gewerbegebiet Mobitz

Im Gewerbegebiet Molbitz laufen derzeit umfangreiche Arbeiten für den weiteren Breitbandausbau.

Die Ausschreibungen dazu erfolgten unter Federführung durch das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises.

Bei der geförderten Maßnahme trägt die Stadt Neustadt an der Orla einen Eigenanteil von 21.290 Euro.



Impressionen zum XXXII. Bornquas 2019

Ein vielseitiges Programm und strahlender Sonnenschein lockten viele hundert Gäste zum Brunnenfest nach Neustadt (Orla). Traditionell eröffnete der Brunnenverein am Freitag im AugustinerSaal mit der Geleitstunde das Festwochenende und läutete damit das XXXII. Bornquas ein. Während in der Schlossgasse beim Lach- und Weinabend gemütlich gesungen und gelacht werden konnte, wurde im TEWA-Saal mit der ersten Auflage der #Born-Beats etwas für alle Tanzwütigen geboten. Bei House- und Elektromusik feierten vor allem die jungen Neustädter bis lang in die Nacht.

Am Samstagmorgen wurde beim traditionellen Brunnenrundgang mit dem Alten Rat die Kreativität der Schulen, Kindergärten und Senioreneinrichtungen bestaunt. Die liebevoll geschmückten Brunnen begeisterten die Besucher und führten sie anschließend direkt auf den Markt, wo der erste Höhepunkt des Bühnenprogramms, die Ernennung des Brunnenmeisters Steffen Fritzsche (Neustädter Fleischermeister und Vorsitzender der Interessengemeinschaft der Neustädter Gewerbetreibenden) durch den Brunnenverein, stattfand. Danach gehörte die große Bühne auf dem Marktplatz ganz der Musik. Die Brüder Rudolph als die 2 Saitenwusel und die Duhendorfer Rattenfänger brachten das Publikum ebenso zum Mitfeiern und Mitsingen, wie Volksmusikstar Angela

Wiedl und der Musikverein Ristal aus der Partnerstadt Laupheim. Buntes Treiben herrschte auch auf dem Kirchplatz, dafür sorgten viele kleine und große Attraktionen vor allem für die Kinder. Vereine, Schulen und Kindergärten zeigten auf der Kinderbühne ein liebevoll gestaltetes Programm. In den Fleischbänken präsentierten sich neben Händlern auch die Vereine der Stadt und boten mit viel Engagement Kinderschminken, Basteleien, verschiedene sportliche Spiele und Rat und Tat zu ihren Hobbys reichlich Abwechslung für alle Besucher.

Das abendliche Highlight des diesjährigen Brunnenfestes war das große OpenAir-Konzert am Samstagabend mit Albert Hammond & Band. Nachdem The Supertroupers mit den großen ABBA-Hits das Publikum schon kurz nach Beginn um 20.00 Uhr in Tanzlaune versetzt hatten, fieberten Besucher aus nah und fern dem Auftritt des Evergreen-Schreibers Hammond entgegen. Live und ohne Pause begeisterte er mehr als 90 Minuten mit all seinen großartigen Erfolgssongs das Publikum. Es wurde mitgesungen, geschunkelt und getanzt. Der Lohn für die Musiker und alle Beteiligten war der große Applaus, der in einer langen Zugabe des Stars mündete.

Am Sonntag füllte sich, trotz einigen Wolken am Himmel, der Markt rasch zum zünftigen Frühschoppen. Als das Chaos

aus dem Orlatal die Bühne betrat, kam bereits richtig Stimmung auf und die Gäste tanzten ausgelassen zu den originellen Liedern der Faschingsband. Direkt im Anschluss gastierten die Hamelner Rattenfänger Tone Fish mit einem schwungvollen Mix aus Folk, Rock und Country auf der großen Marktplatzbühne und machten dem Publikum schon Lust auf den Country Star Tom Astor. Nachdem der Himmel seine Schleusen schon geöffnet hatte, brachen dann auch alle Dämme auf dem Markt. Angefeuert von vielen Fans spielte Tom Astor noch zwei Zugaben und schrieb im Anschluss noch eine Stunde lang Autogramme für die geduldige Menge. Der krönende Abschluss des diesjährigen Brunnenfestes war der Auftritt von Fools Garden. Sehr sympathisch freute sich die Band über viele Zuhörer und spielte sich mit einem abwechslungsreichen Programm und Ohrwürmern in die Köpfe der Besucher.

Die Stadt Neustadt an der Orla dankt allen Helfern, Beteiligten und Gästen für das wunderbare Fest. Besonderer Dank gilt den Vereinen, Schulen und Kindergärten, der Johanniter Unfallhilfe, der Dienstleistungsgesellschaft und den Stadtwerken Neustadt (Orla), der sympathischen Moderatorin Uta Jennenchen und den Sponsoren.



Brunnenrundgang mit dem Alten Rat



Fools Garden rockten den Markt



Die Duhendorfer Rattenfänger



Clown Libbi in Aktion



Buntes Programm auf der Kinderbühne



Die Vereine in den Fleischbänken bei bester Laune



Kleine Besonderheiten gab es bei den Händlern in den Fleischbänken



Albert Hammond



Hoch die Hände mit dem Chaos aus dem Orlatal



Country-Star Tom Astor

Laudatio für den Brunnenmeister des 32. Bornquas



„Hochwohlgelobte Festgäste, Frauen, Männer und Kinder aus der guten Stadt Neustadt, Volk vom Lande und aus fremden Herrschaften!

Abermals ist es dem weisen, ehrwürdigen Alten Rate zu Neustadt an der Orla gelungen, einen würdigen und fleißigen Mitbürger unserer Stadt zum Brunnenmeister für ein Jahr auszuwählen.

Mit einem Alter von 45 Jahren ist er wohl sehr jung für ein solches Amte, gleichwohl er schon über 40 Jahre von klein auf in seinem Metier wirkt, dabei von den Eltern liebevoll geführt und es darin zu wahrer Meisterschaft gebracht. Nie hat es ihn nach einem anderen Berufe verlangt. Mit Leib und Seele hat er nach gehörigen Lehrjahren und den mit Fleiß erlangten Meistertitel das von seinen Vorvätern ererbte Handwerk in vierter Generation weitergeführt und zu neuer Blüte gebracht. Gerade hat es so seinen 130. Geburtstag gefeiert. Und selbst bis zum Kinder- und Heimatfest in unserer Partnerstadt Laupheim hat er seine Handwerkskunst getragen und sie dort wohlfeil angeboten.

Fast nie hat er seine Heimatstadt verlassen. Hier hat er die Dichterschulen besucht und auch seine Lehrzeit war hier. Nur zur Berufsschule musste er nach Gera und für den Meisterbrief gar ins ferne Erfurt.

Wasser ist ihm freundlich gesinnt. Nie ist er in der Kindheit in die Orla gefallen oder im Gamsenteich eingebrochen und nie hat ihn ein Wolkenbruch durchnässt, oder wir haben es nicht erfahren.

Nur einmal, das wissen wir genau: Als er das Wassergeld für ein Jahr löhnen sollte, merkte er, dass gar vieles davon über seine Wasseruhr gelaufen, das aber nie bei ihm ankam. Ein Bruch des Rohres hatte viel davon weglaufen lassen und er musste einen guten Pfennig dafür ausgeben. Er achtet also seitdem noch besser auf gutes Röhrenwerk und wird schon deshalb für die Brunnen unserer Stadt auf gute Ordnung achten.

Gleichwohl: Wasser ist im freundlich gesonnen. Besteht doch das edle Objekt seiner Handwerkskunst zu über drei-viertel Teilen aus Wasser und manche Spötter behaupten, dass manche seiner Handwerkskollegen dies Maß noch künstlich erhöhten, um besseren Gewinn zu machen. Nicht aber er. Solide Handwerkskunst ist ihm eine Ehre und stolz ist er Mitglied seiner Innung. Klug steht er der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden in Neustadt vor und stemmt sich gemeinsam mit seinen wackeren Mitstreitern tapfer gegen den Niedergang des Handwerkes in unserer guten Stadt. Der „lange Freitag“ ist auch von ihm.

Arbeit und Leben sind ihm eins. Er freut sich an Fußball, ist Mitglied von Blau-Weiß '90 - auch wenn er schon lange keinen Ball mehr geführt.

Und der Karneval: Alle Neustädter kennen „The Fühse“, zu denen er gehört und immer wieder wird die Geschichte von der Gesandtenabholung am Neustädter Bahnhof Ende der 90er Jahre erzählt. Als „Gesandte der Nordseeküste“ hatten sie aus den auf dem Bahnhof vorhanden Wagen einen Sonderzug gebastelt und sind damit vorgefahren. Die Oberbahner in Erfurt haben ganz schön gemeckert...

Nun haben wir gar viel erzählt, die Neustädter, vor allem die Liebhaber von Bratwürsten und Rostbräteln, haben es schon erraten:

Liebe Festgäste, begrüßt mit mir den Brunnenmeister des XXXII. Bornquas, **Steffen Martin Fritzsche**.

Ihr habt vernommen, in welcher vorzüglicher Weise sich unser neuer Bornherr für seine Bestimmung empfiehlt. Deshalb wollen wir nicht zaudern und ihn alsbald mit den Insignien seiner neuen Würde versehen.

Ihr Herren des Alten Rat: Waltet Eures Amtes!“

Mit 250 auf der Datenautobahn in Neustadt an der Orla und in Linda

Jetzt können weitere rund 5.000 Haushalte in der Stadt Neustadt an der Orla mit den Ortsteilen Börthen, Breitenhain, Morderwitz, Molbitz und Stanau sowie in Linda bei Neustadt an der Orla noch schneller im Netz surfen. Das maximale Tempo steigt beim Herunterladen auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Damit hat der Kunde einen Anschluss, der Spielraum für digitale Anwendungen bietet: Video-Streaming, Gaming oder Arbeiten von zu Hause. Auch neue Technologien wie Virtual Reality, Telemedizin und Smart Home sind damit möglich.

Die Telekom plant, bis Ende 2019 deutschlandweit nahezu alle Anschlüsse auf die neue, höhere Geschwindigkeit umzustellen. Dafür wird neue Systemtechnik in die grauen Kästen am Straßenrand eingebaut. Diese sorgt für höhere Bandbreiten. Es sind keine Tiefbauarbeiten nötig.

„Wir haben den Datenturbo gezündet. Jetzt ist die Geschwindigkeit im Netz mehr als zehnmal so schnell. Die rund 5.000 neuen Internetanschlüsse können ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel gebucht werden“, sagt Marcel Albert, Regionalmanager der Deutschen Telekom. Gemeinsam mit Bürgermeister Ralf Weiß wurde symbolisch der Startknopf für den Datenturbo in der Neustädter Innenstadt gedrückt.

Als besonderer Service sind derzeit autorisierte Kundenberater im Auftrag der Deutschen Telekom vor Ort unterwegs, um persönlich zu den neuen Internetleitungen, den damit verbundenen Möglichkeiten sowie den neuen Tarifen zu beraten. Die professionell geschulten Kundenberater sind an dem Outfit der Deutschen Telekom zu erkennen und weisen sich immer mit einem Lichtbildausweis sowie einem Autorisierungsschreiben aus.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evang.-Luth. Kirche

Freitag, 28.06.2019

19.00 Uhr Moderwitz, Kirche, Musikalische Auszeit mit dem Posaunenchor

Samstag, 29.06.2019

14.00 Uhr Molbitz, Kirche, mit Taufe

2. Sonntag nach Trinitatis, 30.06.2019

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Kindermusical „Zachäus“, anschließend Brunch

3. Sonntag nach Trinitatis, 07.07.2019

09.00 Uhr Molbitz, Kirche

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

10.30 Uhr Neunhofen, Kirche, mit Taufen

14.00 Uhr Moderwitz, Kirche

4. Sonntag nach Trinitatis, 14.07.2019

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

11.00 Uhr Lausnitz, Kirche

Kath. Kirche

Samstag, 29.06.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 30.06.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Samstag, 06.07.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 07.07.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Samstag, 13.07.

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 14.07.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Aus den Kirchengemeinden

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis

Dienstag, 04.07.2019

09.00 Uhr Besuchskreis im evang. Gemeindehaus Neustadt

Kinderarbeit

Die Kinderarbeit hat Ferien!

Kirchenmusik

Am Mittwoch, den 03. Juli, feiern die Chöre ab 19.00 Uhr ihr gemeinsames Sommerfest im Garten der katholischen Kirche. Danach ist Sommerpause.

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Krankenkommunion:

Montag, 01.07.: vormittags in Triptis und Auma

Donnerstag, 04.07.: vormittags in Neustadt / nachmittags Dörfer

Jugend- und Freitagstreff in Neustadt:

Immer freitags (außer in den Ferien!)

18.15 Uhr in der Pfarrei Neustadt

RKW-Schülerferienwoche im Marcel-Callo-Haus in Heiligenstadt:

Sonntag, 07.07. (abends) bis Freitag, 12.07.2019 (mittags)

Interessantes aus früheren Zeiten

„Was der Neustädter Kreisbote berichtete“ – Vor 100 Jahren in unserer Stadt

Juli 1919

Fürsorgestelle zur Kriegsgefangenenheimkehr

(11.7.)

„In einer auf Einladung der Ortsgruppe des Volksbundes zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen von Herren aus allen Kreisen der Bürgerschaft besuchten Sitzung im Kaffee Schulze ist am 8. d. M. für unsere Stadt eine Fürsorgestelle gebildet worden, welche den Namen ‚Kriegsgefangenenheimkehr‘ trägt. Nach den von der Reichszentralstelle für Kriegs- und Zivilgefangenen erlassenen Bestimmungen hat sie folgenden Aufgaben zu dienen: ‚Sie hat 1. den aus den Durchgangslagern in ihre Heimat Eintreffenden, soweit erforderlich auch durchreisenden Heimkehrern, einen würdigen Empfang zu bereiten, 2. soweit Bedürfnis vorliegt, die Heimkehrer nach ihrer Ankunft mit Unterkunft und Verpflegung zu versehen und 3. den Heimkehrern in allen sie berührenden Fragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen‘. Um diesen ihr gestellten

Aufgaben entsprechen zu können, bedarf die ‚Kriegsgefangenenheimkehr‘ vor allem der Mitwirkung der Familien und Arbeitgeber bei der Feststellung der Gefangenen und sei auch hier auf die veröffentlichte Bitte hingewiesen, die dazu erforderlichen Angaben baldigst dem Vorsitzenden, Hrn. Superintendent Pühn zu machen. Hr. Kaufmann Hildebrand hat die Geschäftsstelle übernommen.“

Rindviehschonung durch Fleischverzicht

(11.7.)

„Nach einer in heutiger Nr. enthaltenen Bekanntmachung des Hrn. Bezirksdirektors hat das Thüringische Landesfleischamt die wöchentliche Fleischration für die nächste Zeit auf 125 g herabgesetzt. Die Maßnahme machte sich notwendig mit Rücksicht auf den starken Rückgang des Rindviehbestands und die dadurch in Mitleidenschaft gezogene Milcherzeugung. Zurzeit muß das Rindvieh 90 Proz. des Fleischbedarfs decken. Es können nun in Thüringen nahezu 300 Rinder ein-

gespart werden, die sich bei der Grünfütterung rasch erholen können und bis zur zukünftigen Schlachtung ganz erheblich an Gewicht zunehmen. Auf regelmäßige Verteilung von 125 g amerikanischer Schweinefleischprodukte kann zudem in den nächsten Wochen gerechnet werden, ebenso gehen die ausländischen Fettzufuhren jetzt reichlicher ein.“

Ende der Kurrende

(13.7.)

„Unsere Kurrende muß [...] infolge zahlreicher Abmeldungen das Singen vor den Häusern einstellen. Die Gründe dafür sind in der für die jetzigen Zeitverhältnisse allerdings geringen Bezahlung und in der Entziehung der Brotzusatzmarken zu suchen. Es wäre recht bedauerlich, wenn aus der angeführten Ursache die alte schöne Einrichtung, die man sogar in neuerer Zeit in größeren Nachbarstädten wieder aufleben ließ, verschwinden sollte. Niemand in der ganzen Stadt wird sie im Ernst für die Zukunft missen wollen. Es muß sich doch leicht ein Weg finden

lassen, der die Ursachen des Eingehens der Kurrende beseitigen könnte. Wie wäre es z. B., wenn man die jetzigen Bezüge der Kurrendeschüler etwas erhöhen würde, dann würde sicher die schöne Einrichtung, die auch vielen hier durchkommenden Fremden angenehm auffiel, erhalten bleiben können.“

Amtsbezeichnung Pfarrer

(13.7.)

„Die Amtsbezeichnung ‚Pfarrer‘ legt jetzt allgemein der weimarische Landeskirchenrat auf Antrag der Geistlichen denen bei, die zurzeit die Amtsbezeichnung Archidiakonus, Diakonus oder Stiftsprediger führen. Wer es wünscht, kann seine bisherige Amtsbezeichnung weiter führen.“

Aufbau der Volkshochschule

(15. Juli)

„Zur äußeren Organisation und zur Aufstellung eines ersten Arbeitsplanes der hiesigen Volkshochschule findet in nächster Zeit eine Mitarbeiter- und Vertreter-Versammlung statt, zu der noch besondere Einladung ergehen wird. Soweit möglich, wird aber auch vorher schon bereitwilligst Auskunft erteilt und ebenso werden vorläufige Anmeldungen zur Teilnahme und Mitarbeit, Ratschläge, Wünsche und Anregungen aller Art jederzeit entgegen genommen. Der vorläufige Leiter, Pfarrer Dünnebieber, ist zu diesem Zwecke Dienstag bis Freitag dieser Woche mittags 11-12 Uhr in der Volksbücherei auf dem Rathaus und außerdem in seiner Wohnung zu sprechen; [...] Um nochmalige freundliche Meldung werden insbesondere diejenigen Damen und Herren gebeten, die sich bereits in der Versammlung im Schützenhaus zur Uebernahme von Schreibearbeit und dergl. bereit erklärt haben.“

Erholung vom Schulstaub

(20.7.)

„Die großen Ferien haben begonnen. Am heutigen Morgen [Anm.: 19.7.], 9 Uhr, haben alle hiesigen Schulen ihre Pforten auf 4 Wochen geschlossen. Die großen Ferien sind nun da und die größte Sehnsucht eines jeden Schülers hat sich damit erfüllt. Vier Wochen der Schule ganz fern sein, vier Wochen ganz frei sein und den Schulstaub nicht atmen müssen, wer wüßte nicht, was das für ein Kind heißt. Nun möge der alte Wettergott ein Einsehen haben und sonnige Tage senden, daß die diesjährigen Ferien Allen, Kindern sowohl als auch Lehrern, Erholung und Stärkung zu neuer Arbeit bieten. Der Unterricht beginnt erst am Dienstag, den 19. August, wieder, auch der Fortbildungsschulunterricht. Mit dieser Neuerung ist ein langersehnter Wunsch der Volksschu-

len in Erfüllung gegangen – Gleichheit des Schulbeginnes mit den höheren Schulen.“

Solbäder für Kinder

(24.7.)

„Auch in diesem Jahre wurden an hiesigen Kindern in der Carlsohn'schen Badeanstalt Solbäder verabreicht. 94 schwächlichen und kränklichen Kindern konnte in 1162 Bädern diese Wohltat erwiesen werden. So erhielt jedes Kind in 5 Wochen je 12 bis 15 Bäder. Außerdem erhielt jedes Kind nach dem Bade Suppe und zu ihrer großen Freude-Semmeln von weißen Mehl. Das Salz lieferte Neustadts Wohltäter Herr Fabrikant Richard Fritzsche. Ihm sowohl, wie den 6 Damen sei für ihre aufopfernde Tätigkeit hier herzlich gedankt. Besonderer Dank gebührt aber unserer stets hilfsbereiten, unermüdeten Schwester Anna. Möge den Kindern diese Wohltat zum Segen gereichen und Kinder und Eltern sich dankbar erweisen.“

Streit um Kartoffeln

(25.7.)

„Heute früh kam es vor dem Lebensmittelamt zu stürmischen Szenen. Bei der Ausgabe der Scheine zum Bezug der letzten städtischen Kartoffeln hatte sich der größte Teil der Bezugsberechtigten auf einmal eingefunden. Jeder wollte natürlich sofort abgefertigt sein, was aber den Beamten beim besten Willen nicht möglich war. Nun entstand unter den Wartenden, von denen viele behaupteten, schon gestern eine Zeitlang vergeblich gestanden zu haben, großer Unwillen, der sich so stark Luft machte, daß die Beamten um polizeilichen Schutz ersuchen mußten, damit die Geschäfte ordnungsgemäß abgewickelt werden konnten. Um diese für die Beamten, sowohl für die Allgemeinheit unerquicklichen Szenen zu vermeiden, möchten wir empfehlen, in Zukunft bei allen außergewöhnlichen Ausgaben von Lebensmittelmärkten, bei denen größerer Andrang zu erwarten ist, die Verteilung so vorzunehmen, daß in jeder Stunde nur eine im voraus zu bestimmende Nummernfolge ausgegeben wird.“

Ruchloser Mord

(29.7.)

„Einem ruchlosen Mord fiel gestern der staatliche Förster Hr. Julius Hartmann aus Breitenhain, ein äußerst pflichtgetreuer Beamter, zum Opfer. Er war früh 3 Uhr von zu Hause fortgegangen, um die Ver- über zahlreicher in letzter Zeit vorgekommener Holzdiebstähle zu fassen. Als er bis Mittag noch nicht zurück war, wurden seine Angehörigen über sein Ausbleiben beunruhigt. Es wurden daraufhin unter Leitung des städtischen Forstaufsehers

Hrn. Müller sofort Nachforschungen nach ihm angestellt. Abends gegen 6 Uhr fand man dann seine Leiche an einem Baum aufgeknüpft und die geladene Büchse im Arm vor. [...] Vermutlich hat Hartmann die Diebe - alle Anzeichen deuten darauf hin, daß es mehrere waren - beim Holzfällen angetroffen und sie fassen wollen, wobei einer den tödlichen Streich mit der Axt gegen den Beamten führte. Um die Tat zu verwischen, haben die Verbrecher wahrscheinlich die Leiche im Dickicht aufgeknüpft, um so einen Selbstmord vorzutäuschen, da sie jedenfalls annahmen, daß die Leiche nicht so bald aufgefunden und die eintretende Verwesung die Spur des Verbrechens bald auslöschen würde. Noch im Laufe des Abends fand die bezirksärztliche und gerichtliche Inaugenscheinnahme des Fundorts und der Leiche statt, Hr. Oberamtsrichter Fleischer stellte später noch Vernehmungen in Lichtenau an. Als der Tat dringend verdächtig sind zwei Lichtenauer Einwohner verhaftet und gegen 1 Uhr nachts ins hiesige Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert worden. Sie stellen ihre Teilnahme an dem Mord in Abrede. [...]

Der Ermordete stand im 61. Lebensjahre, er war bei seinen Vorgesetzten, Kollegen und allen seinen Bekannten infolge seines lauterer, ehrlichen Charakters beliebt und geachtet. Seiner Familie wird aus allen Kreisen die wärmste Anteilnahme beim Jähren durch Verbrecherhand herbeigeführten Tode ihres Gatten und Vaters entgegengebracht. Die Leiche wurde vergangene Nacht nach Breitenhain überführt, wo heute nachmittag im Beisein des Gerichts die Leichenöffnung stattfindet.“

Nachtrag am 30.7.:

„Die gestern in Breitenhain erfolgte gerichtliche Oeffnung der Leiche des ermordeten Forstaufsehers Hartmann ergab, daß der Tod nicht durch den Schlag auf den Kopf eingetreten ist, sondern durch Strangulieren. Wahrscheinlich ist H. durch den Schlag besinnungslos geworden, die Täter haben ihn für tot gehalten und haben ihn dann mit der Zeltbahnschnur aufgehängt, um einen Selbstmord vorzutäuschen. Die Schädeldecke ist nicht zertrümmert, die Verletzungen am Hinterkopf sind unerheblich und rühren anscheinend von einem Ast her, an dem sich der Kopf gescheuert hat. Die Leiche wurde zur Berdigung freigegeben.“

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete ist beginnend mit dem Monat April 1910 auch im Internet nachzulesen: nkb100.wordpress.com

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Kindergärten und Schulen

Frühjahrsputz mit viel Elan



Fleißige Hände für das Schulgelände hieß es am 18.05.2019 in der Grundschule Neunhofen. Musste der eigentlich geplante Termin noch wegen Schnee und Regen verschoben werden, hat es Mitte Mai mit deutlich mehr Helfern prima funktioniert. Tatkräftige 94 Eltern, Geschwisterkinder, Schüler, Lehrerinnen, Hortner/innen und Fördervereinsmitglieder sind dem Aufruf des Fördervereins der Grundschule Neunhofen gefolgt, um mit Elan bei den Arbeiten im Schulgelände mitanzupacken. Dank der guten Organisation vom Vereinsschef René Kögler, konnten allen Helfern schnell die passende Aufgabe zugeordnet werden. Denn Aufgabenbereiche gab es einige.

Auf dem Sportplatz wurde die Laufbahn vom Unkraut befreit und die Sandgrube durchgesiebt, genauso wie der große Sandkasten im Schulhort. Etliche Kubikmeter Sand wurden erst raus und dann wieder rein geschaufelt. Gleichzeitig bekam die Überdachung einen neuen Anstrich. Damit war das Streichen nicht getan, denn das zog sich im ganzen Gelände in Form von Bänken im Schulhort und Sportplatz bis zu den Sitzmöglichkeiten auf dem Schulhof weiter. Dort sah man zusätzlich überall Pinsel und Farbtöpfe

kreisen, die dem Pflaster ein farbenfrohes Aussehen verliehen. Das Schachfeld wurde erneuert und dadurch, dass nun die große Holzbox mit den Schachfiguren für die Kinder direkt daneben zugänglich ist, wird es endlich seiner Bestimmung gerecht. Viele bunte aufgemalte Blumen verschönern nun ebenfalls das Gesamtbild. Aber nicht nur Altes wurde aufgefrischt, sondern auch Neues geschaffen. Ein Mensch-Ärger-Dich-Nicht Spielfeld animiert ab jetzt die Kinder zum Pausenspiel. Kräftige Hände wurden beim Pflastern benötigt, da hieß es nämlich erstmal, die zusammengestückelten unterschiedlich großen Pflastersteine mit der Schubkarre aus dem Weg räumen. Nach einer Lieferung neuer Pflaster- und Pflanzsteine ging es tatkräftig weiter. Ohne die Vorarbeit der treuen Seele der Schule, Herrn Engler, der schon Wochen vorher den Unterboden vorbereitet hatte, ging dann das eigentliche Pflastern schnell von der Hand. Unterstützt von großen Gerätschaften wie Rüttelplatte und Teleskopklader, konnten neue Bereiche am Randstreifen zum angrenzenden Kindergarten dazugewonnen werden. Auf dieser Fläche sollen neue Sitzmöglichkeiten entstehen, geschmückt durch eine Naschobstthecke. Die Johan-

nisbeer-, Stachelbeer- und Himbeersträucher sind ein Geschenk der Klasse 4a als Erinnerung an ihre Grundschulzeit. Viele organisierte Pflanzsteine, dienen nach der Neuordnung zur Umrandung der Spielfläche, im grünen Teil des Schulhofes. Auf dem Außengelände der Schule ging es ebenfalls emsig zu. Unkraut wurde durch viele kleine und große Hände beseitigt und mit dem Rasentrimmer ging es dem hohen Gras zu Leibe. Das sollte es natürlich nicht gewesen sein, im gleichen Zuge wurden Blühwiesen rund um die Schule für die Bienenvölker im Schulgarten angelegt. Dort wurden auch die Hochbeete der Schulklassen, einer dringenden Reparatur unterzogen. Den Hammer einmal in der Hand wurde gleich eine neue Holzbox gebaut, die nach der ganzen Frühjahrsputzaktion zum Verstauen der Spielsachen im Schulhortgarten dient. Es wurde viel geschaffen, gesät, gewerkelt, gezupft, gepflastert, geschaufelt, gerückt, gestrichen und gemalt. Wir möchten als Förderverein ein großes Dankeschön an alle engagierten Helfer aussprechen. Mit Ihnen ist der Frühjahrsputz zum vollen Erfolg geworden.

Daniela Pfendt-Stahl

Vereine und Verbände

Verein feiert Erfolge beim Pfingstfest

Am 23.03.2019 startete die Aktion ‚Stickerstars‘ des SV „Blau-Weiß `90“ Neustadt (Orla) e.V. mit einer großen Kick-Off Veranstaltung. In einem eigens hierfür entworfenen Album war es allen Freunden möglich, Sticker aller Vereinsmitglieder zu sammeln und zu kleben. Schnell stellte sich heraus, die kleinen Pakete mit jeweils 5 Aufklebern sind heiß begehrt. Schon nach wenigen Tagen waren die ersten Sticker vergriffen. Schnell wurde für Nachschub gesorgt und das Sammelfieber war entzündet. Mit Hilfe von Tauschbörsen, den sozialen Medien und vielen inoffiziellen Tauschstationen konnten es insgesamt 83 junge und junggebliebene Sammelfreunde letztendlich schaffen, das komplette Album zu befüllen. Eine beachtliche Leistung, immerhin waren 453 Sticker hierfür nötig.

Diese 83 erfolgreichen Sammler fieberten nun ganz besonders dem großen Pfingstfest des Vereins entgegen, sollte doch in dessen Rahmen die Auslosung besonderer Preise für die erfolgreichen Sammler folgen. Doch zunächst standen weitere Highlights auf dem Programm des Festes, welches mittlerweile zum zweiten Mal vom Verein veranstaltet wurde. Freitag, der 07.06.2019 stand ganz im Zeichen der jungen Erwachsenen. Einem Fußball-Nachwuchsspiel der B-Junioren folgte die „Pentecost Party“ mit DJ's aus der Region. Hatte man das Würfeln um den Eintritt glücklich gemeistert, konnte man den Abend bei Getränken, Musik und gutem Wetter genießen.

Egal ob Hüpfburg, Bullenreiten oder ein „menschlicher Kicker“, Spiele der Fußball-Junioren oder die Meisterschaft um den Bezirksligapokal der Tischtennis-Junioren, ein ganztags brennender Rost und gekühlte Getränke: Viele Vereinsmitglieder und Interessierte kamen am Samstag auf den Sportplatz „Rote Erde“, um das Pfingstfest bei besten Bedingungen zu begehen und die freien Tage zu genießen.

Am Samstagabend war es dann soweit. Dreizehn Gutscheine und Sachpreise

wurden an die kleinen und großen „Stickerstars“ verlost, darunter allein acht Gutscheine im Wert von EUR 50,- aus bekannten Geschäften der Region. Kathrin Weiße, welche als „Glücksfee“ gewonnen werden konnte, zog schließlich auch den Gewinner des Hauptpreises. Eine Playstation 4 plus

Spiel ging an den glücklichen Sieger Phil Gerstenberger, Torwart der E-Junioren im eigenen Verein. Am Abend lud der SV „Blau-Weiß `90“ Vereinsmitglieder und langjährige Unterstützer in das Festzelt auf dem Sportgelände ein, um gemeinsam auf die Saison 2018/19 zurückzublicken. Der größte Verein der Orlastadt präsentierte Zahlen und Fakten, Ergebnisse der einzelnen Mannschaften, sowie besondere Highlights der abgelaufenen Saison. Unter anderem wurde dem Verein das „Goldene Band“ der Sportjugend durch den Landessportbund verliehen, die höchste Auszeichnung des Verbands zur Würdigung der Nachwuchsarbeit. Über 170 Jugendliche erhalten im Verein eine sportliche Ausbildung und ein vielfältiges Freizeitangebot. Auch die Eröffnung des neuen „Bolzplatzes“ für die Öffentlichkeit und den Verein, sowie die Durchführung des Feriencamps in Zusammenarbeit mit dem FC Chemie Triptis wurden vom Publikum honoriert. Den emotionalen Höhepunkt des Abends bildete die Verabschiedung eines besonders verdienten Spielers der 1. Mannschaft. Carsten Plietzsch wird nicht länger für die Mannen um Trainer Grüttner auflaufen. Nach über 25 Jahren aktiver Spielzeit im Verein sei es ihm gegönnt, auch wenn er eine besondere Lücke auf und neben dem Platz hinterlässt. Entsprechend kreativ



und emotional erfolgte seine Verabschiedung. Gesang und humorige Verse seiner Mannschaftskollegen, sowie dankende Worte durch den Vorstand, umrahmt von viel Applaus aus dem Publikums bildeten den würdigen Abschluss einer langen und sehr erfolgreichen Karriere im blau-weißen Trikot.

Auch Dominic Burkhardt (Nachwuchs Tischtennis), Daniel Opel & Mike Rothe (Trainer Nachwuchs Fußball) sowie die Projektgruppe um die Aktion „Stickerstars“ erhielten Auszeichnungen für ihr besonderes Engagement.

Nachdem die „Duhendorfer Funkengarde“ und die Showtanzgruppe „Inflagranti“ die Stimmung im Zelt noch einmal zusätzlich anheizten, wurde noch viele Stunden im und um das Zelt gefeiert und getanzt. Den Abschluss des Festes bildete das große Turnier der G-Junioren am Sonntagvormittag. Die Blau-Weißen belegten hierbei einen sehr guten 2. Platz hinter den Sportfreunden aus Stadtroda.

Der SV „Blau-Weiß `90“ bedankt sich bei allen, die die Festivitäten ermöglicht, beziehungsweise unterstützt haben und freut sich auf die kommende Saison. Schon jetzt ist absehbar - es warten neue und große Herausforderungen auf alle Verantwortlichen, ähnlich wie in einer letztendlich erfolgreichen Saison 2018/19.

Bert Rosenbusch



Training mal ganz anders

Normalerweise läuft das Training beim Budo SV Nippon am Freitag in zwei unterschiedlichen Altersgruppen ab. Dieses Mal nicht! Maik Beyer bewarb den Budo SV Nippon für die Sendung unsere Heimat beim MDR. Das Thema Judo kam gut an und wir wurden ausgewählt den Sport mal genauer vorzustellen. Das Kamerateam des MDR und der Radio Star Sarah von Neuburg vom MDR Jump machten dabei Bekanntschaft mit unseren Trainern Anne und Maik Beyer sowie Jungtrainerin Sara Häcker. Unsere Sara konnte der anderen Sarah als Trainingspartnerin Eindrücke, Tipps, Erfahrungen und ein paar Ängste nehmen über den Judosport. Bereits um 14.00 Uhr gingen die Dreharbeiten für unser Trainerteam vor der Sporthalle los. Das Dreharbeiten nicht leicht sind, wurde allen Beteiligten schnell klar. Da wir keine Profis sind, mussten wir hier und da noch-



mal die ein oder andere Szene wiederholen. Kurz vor 16 Uhr waren bereits die meisten Judokas da und auf das heutige Ereignis gespannt. 33 Kinder und Trainer aus Neustadt, Schleiz und vom SV 1883 Schwarza ließen es sich nicht nehmen beim außergewöhnlichem Training mitzumachen.

Nach einem Würfelbingo und einer anstrengenden Aufwärmung, ging es in das Techniktraining über. Jeder nutzte die Zeit für die bevorstehende Kyu-Prüfung oder zum Verbessern ihrer Techniken effektiv. Natürlich immer mal Richtung Kamera schauend. Sara lernte Sarah ihre ersten Würfe und das Richtige fallen. Zum Ausgleich fanden im letzten Teil des Trainings noch ein paar Randoris statt. Mira, Vanessa, Jeremy und Jonas nutzten die Chance um ihre Prüfung für den Weiß-gelben Gürtel abzulegen. Enie zeigte ihr Programm für den Gelben Gürtel. Alle Prüflinge bestanden trotz der ganzen Aufregung drum herum ihre Prüfungen. Dazu gratulieren die Trainer herzlich und freuen sich über weitere stolze Judokas. Zum Schluss konnte noch jeder ein Erinnerungsfoto mit Autogramm mit nach Hause nehmen und Sarah von Neuburg eine Judojacke mit Autogrammen von unseren Judokas. Erleichtert, das alles so super geklappt hat, trotz anfänglicher Unsicherheit was denn da kommen mag, sind wir glücklich über diesen ereignisreichen Tag und mal sehen, was nun am 2.7.2019 ausgestrahlt wird. Ein Dankeschön geht an die engagierten Trainer, Herrn Giller der mit Rat und Tat den Judokas zur Seite stand, den hilfsbereiten Eltern ohne die ein Verein nicht leben kann, unseren motivierten Judokas die auch das Kamerateam nicht scheuen, Herrn Häcker und dem MDR-Team, die uns einen Einblick in die Medienwelt ermöglicht haben.

Daniela Pfendt-Stahl



Lotta Zeier überrascht mit Platz 3



Am Samstag, den 15.6. trafen sich zum Höhepunkt im Wettkampffahr die besten Judokas aus Mitteldeutschland in Merseburg, um einen der Podestplätze für sich zu sichern.

Erstmals durfte Lotta Zeier (11) vom TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt a.d.Orla als Jüngste in diesem Turnier starten. Die Wettkampfbedingungen waren alles andere als optimal. 35° Außentemperatur und eine Hallentemperatur von 30° brachten jeden Sportler schon im ersten Kampf zum Kochen.

Lotta erkämpfte sich in ihrer ersten Gruppe Platz zwei und traf in Folge dessen auf die Siegerin des zweiten Pools. Hier stand ihr niemand Geringeres wie die amtierende Landesmeisterin gegenüber. Wie vor 14 Tagen, gelang ihr es auch diesmal nicht, die Wertung für sich zu entscheiden und verpasste knapp den Einzug ins Finale.

Am Ende des Tages stand sie trotzdem glücklich auf dem Podest und musste lediglich der Landesmeisterin aus Thüringen und der Landesmeisterin aus Sachsen den Vortritt lassen.

Für Lotta ein toller Erfolg, als Einstieg in diese Altersklasse, wo sie in den kommenden 3 Jahren starten darf. Es war ihr bisher größter Erfolg in ihrer noch jungen Laufbahn, wir sind sehr stolz auf Lotta!

*Udo Kiuntke
Abteilungsleiter Judo*

Kleiner Mehrkampf

Auch dieses Jahr richtete der SV Blau-Weiß Bürgel einen kleinen Mehrkampf in Eisenberg aus. Bei schönem Wetter haben die Leichtathleten mehrerer Vereine unserer Region ihre Leistungen abgerufen. Alle Athleten haben die Disziplinen Ball, Weit und 50 m zu absolvieren. Nach ihren drei Disziplinen standen die guten Ergebnisse des TSV „Germania 1887“ Neustadt (Orla) mit Amelie Broßmann, Lerrell Köpke, Fritz Gruner und Florian Kämmerle fest.

Platzierungen und Ergebnisse:

Lerrell Köpke:

1. Platz
737 Punkte
50 m (8,7s.) Weit (3,28 m) Ball (20,50 m)

Amelie Broßmann:

2. Platz
997 Punkte
50 m (8,3s.) Weit (3,69 m) Ball (17,50 m)

Florian Kämmerle:

4. Platz
985 Punkte
50 m (8,2s.) Weit (3,90 m) Ball (34,00 m)

Fritz Gruner:

6. Platz
929 Punkte
50 m (8,3s.) Weit (3,85 m) Ball (30,00 m)

E. Wachtelborn



Foto: E. Wachtelborn

Hammelkegeln in Lichtenau



Zum Pfingstsonntag, dem 9. Juni 2019, kamen wieder zahlreiche Gäste zum traditionellen Hammelkegeln in den Neustädter Ortsteil Lichtenau. Wie in jedem Jahr wurde ein großes Augenmerk auf die Kinder gelegt. Neben einer Hüpfburg und der Bastelstraße mit Kinderschminken gab es dieses Mal einen Kistenkletterturm, bei dem die Kleinen ihren Gleichgewichtssinn testen konnten. Die Besten schafften es sogar mit viel Geschick alle 15 Bierkästen übereinander zu stapeln. Natürlich wurde sich auch beim Kinderkegeln kräftig angestrengt, um einen der tollen Preise zu gewinnen. Die Kategorie bis 9 Jahre gewann Carlo Schmidt vor Till Jahn und Jonas Becker. Bei den Größeren im Alter von 10 bis 14 Jahren setzte sich Hendrik Jahn vor Lukas Brandt und Maxi Scheller durch. Natürlich war auch die Verpflegung sichergestellt. Zur Kaffeezeit wurden leckere Backwaren angeboten, die von den Lichtenauer Frauen liebevoll zubereitet wurden und guten Anklang fanden. Ab dem späten Nachmittag gab es Frisches vom Rost und für die passenden Getränke war selbstverständlich auch zu jeder Zeit bestens gesorgt.

Bis in den Abend hinein kegeln die Erwachsenen ihren Sieger aus. Den Ham-

mel gewann Reinhard Jahn aus Lichtenau vor den beiden ebenfalls aus Lichtenau stammenden Heiko Becker, der sich einen Präsentkorb sicherte, sowie dem Drittplatzierten Andre Zschächner, honoriert mit einer edlen Spirituose.

Im sehr gut gefüllten Festzelt spielte das Duo „Take 2“ bis in die Nacht hinein groß auf und als die meisten skandierten, sie hätten eine gewisse „Cordula Grün“ tanzen gesehen, war die Stimmung auf dem Höhepunkt angelangt und es wurde Zeit für das Überraschungsprogramm. Es galt durch viel Präzision eine mit Wasser gefüllte Bierflasche mittels eines am Gürtel befestigten Hygieneartikels ohne Benutzung der Hände anzuheben und ins Ziel zu bringen. Unter großem Beifall konnten die Damen mit einem kleinen Zeitvorsprung die Herren hinter sich lassen und es gab als Belohnung eine Runde Getränke für die teilnehmenden Frauen.

Der Feuerwehrverein Lichtenau e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern, die zum guten Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben.

Alexander Stahl



Thüringer Landesmeister vom TSV „Germania 1887“



Anton (Nr. 76) beim Hürdenlauf. Foto: E. Wachtelborn

Ein Athlet vom TSV „Germania 1887“ Neustadt (Orla) präsentierte sich in toller Verfassung. Anton Bauersfeld, Altersklasse 15 m, erkämpfte sich bei den Thüringer Landesmeisterschaften in Ohrdruf mit 2408 Punkten im Block „Wurf“ (100 m-Lauf, 80 m Hürdenlauf, Weitsprung, Kugelstoßen und Diskuswurf) den Thüringer Landesmeistertitel. Nach guten 100 m (12,9 sec.) und 80 m Hürden (12,5 sec.) kam als dritte Disziplin der Weitsprung (4,85 m), welcher noch auszubauen ist. Als weiteres musste er die 4 kg Kugel stoßen, dabei zeigte er mit 9,48 m wieder einen guten Stoß. Diskus (25,11 m) war für Anton eine neue Disziplin, die er noch nicht so oft trainiert hatte, aber trotzdem ganz ordentlich bewältigte. Letztendlich haben sich seine guten Leistungen ausgezahlt. Herzlichen Glückwunsch zum Thüringer Landesmeister.

E. Wachtelborn

Zweckverband Wasser & Abwasser Orla

Termine zur Fäkalschlammmentsorgung

Die Fäkalschlammmentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

UMTECH

Entsorgungsgesellschaft mbH

Waldstraße 11, 07806 Neunhofen

Telefon 03 64 81 / 84 77 0

Telefax 03 64 81 / 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlamm-anfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die UMTECH Entsorgungsgesellschaft mbH.

Eine Fäkalschlammmentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Die Abfuhrtermine sind ab jetzt auch im Internet unter

www.zv-orla.de abrufbar.

Zweckverband Wasser/Abwasser Orla

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Neustadt	Heinrichsruhe 1	Dienstag, 02.07.2019
	Kahlaer Straße 2	
	Obere Walkmühle 3	
	Pillingsdorfer Straße 15, 17, Bismarkturm	
	Pößnecker Straße 47, 80	
	Sachsenburg 3, 4	Mittwoch, 03.07.2019
	Sachsenburg 10	
	Sandweg 19	
	Schleizer Straße Umspannwerk	
	Moderwitz	Triptiser Straße 16 bis 24
Triptiser Straße 25 bis 33, 38		
Weltwitzer Weg 6a, 10		
Ziegeleiweg 1, 1a, 1b		Mittwoch, 31.07.2019
Ziegenrücken Straße 4a, 6		
Am Berg 3, 6, 7, 11, 13, 15		
Am Rittergut 3, 4		
An der Kirche 9, 11		
Lindenstraße 3, 5		
Lindenstraße 6, 7, 9, 14, 17, 19, 20, 23		
Neuer Weg 1a, 7	Donnerstag, 01.08.2019	
Schleizer Straße 23, 23c	Dienstag, 06.08.2019	
Schleizer Straße 27, 31a, 32, 33, 34, 37, 42, 44, 46		
Schleizer Straße 48, 50, 52	Mittwoch, 07.08.2019	
Talstraße 1 bis 12b, 14		
Weltwitzer Straße 4		
Weltwitzer Straße 5, 5b, 13	Donnerstag, 08.08.2019	